

mais parceque c'est aussy blesser le respect qui est deub au Roy, et la Creance que l'on est obligé d'avoir a son ambassadeur surtout lors qu'il parle au nom de sa majesté ..."

Mit dem Ausdrücke der Hoffnung, dass sie derartigen Verleumdungen umgehend den Riegel schieben würden, schliesst das Schreiben.

Kopie, aus der franz. Ambassade, in franz. Sprache
AH 7, 147-148 - Blatt 148 leer

75

1690 Dezember 26., Zug

A

VERTRAG ZWISCHEN HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN EINERSEITS, LT.
JOHANN PHILIPP OMLIN UND VORFAEHNRIK JAKOB WIDERKEHR
VON DIETIKON ANDERSEITS WEGEN REKRUTENWERBUNGEN

Die beiden letztgenannten Offiziere versprechen Beat Jakob II. Zurlauben, "*bey dem Alten Accord zu verbleiben, ... Ehrlich zu seinem Nutzen [zu] dienen*" und nur für ihn allein Rekrutenwerbungen vorzunehmen. "*H. Leütenant Omlin verspricht und hat versprochen ... h. hauptm. Beat Jacob Zurlauben wegen bekanter Schuldigkeit 15 Mann zu stellen ohne Kosten h. hauptmans.*

Der Schulden halber, so auffgeloßen, wägen Abschickung und geworbnen völccken, So Sie obvermelte beyde Officier in Namen ... h. hauptmans [Zurlauben] geworben, und Er ... hauptm. Beat Jacob nit empfangen, mit den Wirten abmachen und den h. hauptm. in allem Schadloss halten, und mit den Interessierten diser werbungen halber abmachen müßent und sollen.

Wegen empfangnen 5 Mann von h. Omlin Jhr kösten halben soll an der Schuld, wo h. hauptm. an herren Leütenant Omlin hatt sich abschweinen auch sogar wan die 10 Man ... so Er hat versprochen zu stellen und h. [Hptm. Johann Viktor Peter Josef] Besenwald widerumb abzunehmen und h. hauptm. widerumb einzulifferen, welches auch so vill die Mänir [?] solle abgerechnet werden und abgezogen und wenn auch noch mehrere solten geworben werden in gleicher form.

Herr Vorfenderich soll Innert 10 tagen abreisen zur Compagnie innert der Zeit wärben was Er thun kan.

Auch verobligirt sich h. Leütenant Omlin innert zwey Monet zur Compagnie zu stellen undt wan dem nit gestatt oder genügen geschehe wolle Er h. Leütenant allhier zu Zug widerumb einstellen.

Actum ut supra haben wir uns beyde obverdeütete Parteyen in Namen auch h. hauptman Zurlauben eigenhändig underzeichnet mit angeborhner Pittschafft dar-auff getrucket."

Es folgen die Unterschriften und Siegel von Jakob Widerkehr, Johann Philipp Omlin und Wolfgang Karl Wickart, Stadt- und Amtsrat von Zug.

Original, mit den Siegeln - AH 7, 149-150 - Blatt 150^r leer

76

1691 [Juli]

A

VERZEICHNIS DER VON FRANKREICH IN FLANDERN EINGESETZTEN EIDG. TRUPPEN [TRANSGRESSIONEN], VORGELEGT [VOM MAIL./SPAN. AMBASSADOREN], GRAF [CARLO] CASATI, AN DER JAHRRECHNUNG IN BADEN

EA VI 2, 408 d

"Auszug authentischer Zeüchknussen, aus welchen erscheint, die Zahl undt die Orth, in welchen die Schweitzerische Völckher zue anfang diss 1691sten Jahrs sich befunden haben[:]"

In Fländren das Regiment des [Obersten Jean-François] Polier in drey schlachtheüffen [Bataillone] von 800 Man	2400
Drey Compagneyen von [Oberst Johann Baptist] Salis von 100 Man Zue Donay [Douai]	300
Zwen schlachtheüffen von Salis von 800 Man, ieder [à 800 Mann]	1600
Drey compagneyen vom Cherbes [?] von 100 Man Jede	300
Zwehn schlachtheüffen von [Oberst Wolfgang] Greder von 800 Man Zue Lylen [Lille]	1600
Drey schlachtheüffen dess Jungen [Oberst Johann Baptist] Stuppen ieder von 800 Mann	2400
Vom Chembes [Cherbes?] drey compagneyen von 100 Man Zue Tournay [Tournai]	300
Drey schlachtheüffen von Greder von 800 Man Zue Mobeuge [Maubeuge]	2400
Drey Freycompagneyen Grenelle, Proporsin undt Rose von 210 Man Jede	400 ¹
[Zwo Compagneyen von Greder der haubtleüthen Rogose und Cheneq von 200 Man jede Zue Luoinay [richtig Quesnoi] ²	400] ²
Der schlachtheüffen welcher des Oberstleutenambt [Hans Heinrich] Oberkhans gewesen	800
	<u>13'130</u>

Ueber dass die Zahlbahre Recreüten Zue Maubüge ligent.